Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 20 (1964)
Heft: 4

Artikel: "Sturm auf Washington"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846065

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimmabgabe auf dem Korrespondenzweg

Die stimmberechtigten reformierten Frauen können diese Erleichterung der Stimmabgabe ebenfalls benützen. Es ist ihnen auf Verlangen das entsprechende Stimmaterial zuzustellen, das sie bis spätestens Samstag 12 Uhr vor dem Wahltag dem Kreis- oder Quartierbüro zurücksenden müssen.

Die erleichterte Stimmabgabe an den Bahnhofurnen am Samstag gilt ebenfalls für die reformierten stimmberechtigten Frauen.

Von den 70 römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kt. Zürich konnten die stimmberechtigten Frauen von Pfäffikon, Urdorf und Wetzikon erstmals an einer Bestätigungswahl des Pfarrers teilnehmen.

§ 17 des Gesetzes über das katholische Kirchenwesen bestimmt, dass die Kirchenpflege die Namen der Pfarrer, die sie den Stimmberechtigten zur Bestätigung vorschlagen will, amtlich zu veröffentlichen hat. Die Vorgeschlagenen gelten als bestätigt (stille Wahl), wenn nicht innert 20 Tagen mindestens ein Zehntel der Stimmberechtigten beim Präsidenten der Kirchenpflege das schriftliche Begehren um Durchführung der ordentlichen Bestätigungswahl stellt.

In 67 römisch-katholischen Kirchgemeinden fanden demnach für die Bestätigungswahlen der Pfarrer stille Wahlen statt (Amtsdauer 1964—70).

Auch die christkatholischen Frauen durften an den Bestätigungswahlen der Pfarrer der Christkatholischen Kirche teilnehmen,

und zwar in den eigenen Abstimmungslokalen der Christkatholischen Kirchgemeinde.

„Sturm auf Washington"

Präsident Lyndon Johnson ordnete an, dass alle Regierungsabteilungen mindestens je eine geeignete Frau in führender Stellung einzusetzen haben. Seine Ernennungen begabter Frauen hat in Washington Aufsehen erregt.

Mrs. Mary Bunting, eine Autorität auf dem Gebiet der Mikrobiologie, Präsidentin des Radcliff College und elffacher Ehrendoktor, wurde zum Mitglied der Atomkraftkommission ernannt.

Mrs. Elizabeth Stoffregen, bisherige Rektorin des Wheaton College, wurde zum ersten weiblichen Direktor der Export-Import-Bank ernannt. Mrs. Stoffregen ist Professorin für Oekonomie, arbeitete als Wirtschaftsanalytikerin im Schatzamt und half bei der Ausarbeitung des Budgets.

Mrs. Esther Peterson ist präsidentieller Beirat für Konsumentenfragen im Weissen Haus. Als Unterstaatssekretärin im Arbeitsministerium hält sie einen der höchsten Ränge unter allen Frauen in der amerikanischen Regierung inne.